

Für fliegende Säugetiere gebaut

Neben Flughunden sind die Fledermäuse die einzigen fliegenden Säugetiere. Weltweit gibt es rund 1000 Arten. Niedermuracher Schüler sorgen dafür, dass die Tiere ruhig schlafen können.

Niedermurach. (frd) Viel über die Fledermäuse 15 Kinder der dritten und vierten Klasse der Grundschule Niedermurach vom Vorsitzenden des Oberpfälzer Waldvereins (OWV) Zweigstelle Oberviechtach, Günther Flierl, erfahren. Er war in die Schule gekommen und hatte zu den Infos auch Material für Fledermaushäuschen im Gepäck. Wie die Kinder von Günter Flierl erfuhren, leben die Fledermäuse meist in dunkleren Räumlichkeiten wie Kirchtürmen, Dachstöcken, Baumhöhlen oder in alten Häusern. Tagsüber schlafen die fliegenden Säugetiere. Erst bei Dunkelheit werden die Tiere aktiv und gehen auf Nahrungssuche, wobei sie sich von Insekten und Fliegen ernäh-



ren, die allerdings in der Region immer seltener geworden sind. Fledermäuse orientieren sich, indem sie durch Nase und Mund hohe Töne ausstoßen, die Menschen gar nicht hören: Ultraschall. Neben dem regelmäßigen Schlaf tagsüber halten die

Fledermäuse auch einen Winterschlaf und brauchen dazu eine vor anderen Tieren geschützte Schlafstelle. Dazu bauten die Kinder nun Fledermaushäuschen unter Anleitung des Fachmanns. Das Holz dazu hatten die beiden OWV-Vereine aus

Oberviechtach und Stadlern gespendet, die sich in ihre Satzung auch den Natur-, Tier- und Umweltschutz geschrieben haben. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und haben so einen eigenen Beitrag zum Tier- und Umweltschutz geleistet.

Der Vorsitzende des OWV Oberviechtach, Günther Flierl (links) baute mit Niedermuracher Grundschulern nach dem Muster im Vordergrund Fledermaushäuschen und erzählte einiges über diese Tierart. Bild: frd